



Zwei Wochen voller Rechte

Was ist Jura? Man kann es studieren. Aber besonders viel weiß man nicht über diese Wissenschaft der Rechte. Wenn man mit Menschen darüber redet, dann benutzen sie vor allem drei Worte: Schwer, lang und vor allem langweilig. Als angehender Abiturient stelle ich mir die Frage: Was sollst du studieren? Für Chemie fehlt dir das Interesse, für die Technik das Verständnis. Mit Jura legst du dich nicht fest, da steht dir alles offen. Und in den meisten Fällen kann man auch noch davon leben. Aber reicht diese Erkenntnis wirklich aus? Wahrscheinlich nicht, immerhin muss ich ein halbes Leben Spaß an dieser Art von Arbeit haben. Wahrscheinlich ist ein Praktikum das Beste. Am Gericht nehmen sie aber leider nur Studenten. Vielleicht hat ja eine Kanzlei etwas für mich zu tun. Viel Hoffnung machte ich mir allerdings nicht. Die Kanzlei Melerowicz-Engelmann & Dr. Engelmann überraschte mich

jedoch mit ihrer Zusage. Nun gut, dachte ich, freu dich nicht zu früh. Es kann immer noch sein, dass du den ganzen Tag damit beschäftigt bist, Kaffee zu kochen oder Papiere zu stempeln. Dem war jedoch nicht so.

Die folgenden zwei Wochen kam ich nun also das erste Mal mit Jura in Berührung. In Form von Akten, Prozessen und Gesprächen. Die Hintergründe waren vielfältig. Mal ging es um den Kindesunterhalt, mal darum, inwieweit ich die Entscheidungen meines Arbeitgebers denn nun klaglos hinnehmen muss. Manche Akten des Strafrechts lasen sich wie Schauermärchen. Eins steht jedoch fest: Einen besseren Einblick in die Tätigkeit des Anwalts hätte ich nicht bekommen können.

Frau und Herr Dr. Engelmann sowie ihr Team ermöglichten mir den Blick hinter die Kulissen. Wir fuhren zu Gerichten und erlebten Menschen in emotionalen Hoch- und Tieflagen. Aber tatsächlich ist nicht immer alles so dramatisch, wie Salesch und Co. uns glauben machen wollen. Es geht um das Leben in all seinen Facetten und darum, was mich in einem Studium der Rechtswissenschaften erwarten könnte.

Ich möchte mich nun noch einmal bei der Kanzlei bedanken, dafür, dass sie mich so freundlich in das Anwaltsleben eingeführt haben. Mir ist durchaus bewusst, dass ein zweiwöchiges Praktikum mehr Arbeit macht als es nützt. Nichtsdestotrotz hat es mich in meinem Wunsch bestärkt, mich eingehender mit den Rechten zu beschäftigen. Und dann werden wir ja sehen, ob es die richtige Entscheidung war.

Maximilian Boehr

Dr. Frank Engelmann

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Christine Melerowicz-Engelmann

Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



**25 Jahre Rechtsanwaltskanzlei
1991 – 2016**



Tel. (03301) 20 09 30
oder (03301) 20 09 40
Fax (03301) 20 09 50

**Dr.-Heinrich-Byk-Straße 1
16151 Oranienburg**

www.rechtsanwalt-oranienburg.de
info@rechtsanwalt-oranienburg.de